OSB Alliance

Digitalcheck für Gesetze erweitern

[01.02.2024] Um die Digitalisierung der Verwaltung voranzutreiben, entwickelt das Bundesinnenministerium seit 2023 den Digitalcheck für Gesetze. Die Open Source Business Alliance schlägt nun vor, diesen um die Themen Digitale Souveränität und Open Source zu erweitern.

Seit vergangenem Jahr arbeitet das Bundesinnenministerium (BMI) an einem so genannten Digitalcheck, um neue Gesetzesinitiativen auf ihre Tauglichkeit für die digitale Welt zu überprüfen. Dieses Vorhaben wird nun von der Open Source Business Alliance (OSB Alliance) unterstützt, die eine Erweiterung des Digitalchecks um wichtige Aspekte vorschlägt.

Der Vorschlag der Alliance sieht vor, digitale Souveränität, die bevorzugte Nutzung offener Technologien, die Wiederverwendung von Software und Standards sowie Transparenz und Überprüfbarkeit durch Open Source in den Digitalcheck zu integrieren. Thomas Köster, Co-Sprecher der Working Group Public Affairs der OSB Alliance, betont die Bedeutung der Initiative: „Der Digitalcheck darf kein Papiertiger werden. Die Gesetzgebung muss viel stärker auf ihre Digitaltauglichkeit hin überprüft werden."

Köster fordert, die vorgeschlagenen Aspekte zu berücksichtigen, um die Handlungsfähigkeit des Staates zu stärken und die Digitalisierung der Verwaltung effizienter und nachhaltiger zu gestalten.

(al)

• Vorschläge der OSB Alliance: Den Digitalcheck fit machen für digitale Souveränität und Open Source (PDF)
• Weitere Informationen zum Digitalcheck

Stichwörter: Politik, BMI, Open Source, OSB Alliance